

MEDIENINFORMATION / EINLADUNG

Heilbronn, den 11.05.2026

Agri-PV-Anlage bei Fürfeld öffnet ihre Tore

Der KlimaEnergieDialog lädt am 9. Juni zur Besichtigung einer der größten innovativen Agri-PV-Anlagen der Region ein

Wie lässt sich Landwirtschaft mit günstiger, regionaler Stromerzeugung verbinden? Antworten darauf gibt der KlimaEnergieDialog Heilbronn am Dienstag, 9. Juni 2026, um 18 Uhr bei einer Vor-Ort-Veranstaltung an der Bürger.Energie Agri-PV-Anlage bei Bad Rappenau-Fürfeld.

Die rund 24 Hektar große Anlage zählt zu den innovativsten Agri-Photovoltaik-Projekten der Region. Installiert wurden senkrechte, bifaziale Solarmodule, die gleichzeitig aktive landwirtschaftliche Bewirtschaftung ermöglichen. Die Anlage verbindet erneuerbare Stromerzeugung, Flächeneffizienz und regionale Bürgerbeteiligung.

Unter dem Titel „**Agri-PV – konkret – in der Region**“ führen Daniel Knoll (Daniel Knoll, Sonnige Projekte) und Sarah von Keudell (BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau) durch die Anlage und erläutern die Entstehung des Projekts – von der ersten Idee bis zur Inbetriebnahme.

Thematisiert werden außerdem technische Besonderheiten, wirtschaftliche Aspekte sowie die Beteiligungsmöglichkeiten über die Bürgerenergiegenossenschaft. Das Projekt wurde auf Initiative von Michael Freiherr von Gemmingen ins Leben gerufen und wurde gemeinsam mit ihm, der BEG Kraichgau und weiteren in einer Projektgesellschaft umgesetzt. Maßgeblich an der Realisierung beteiligt ist der Landmaschinenhersteller John Deere.

Die wirtschaftlich starke Region Heilbronn-Franken ist auf eine leistungsfähige, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung angewiesen. Freiflächen-Photovoltaik zählt heute zu den kostengünstigsten Formen der Stromerzeugung und kann – gemeinsam mit Windenergie und moderner Speichertechnik – einen wichtigen Beitrag zu Versorgungssicherheit, Klimaschutz und wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit leisten.

Veranstaltungsort:

Bürger.Energie Agri-PV-Anlage an der A6, 74906 Bad Rappenau, westlich des Ortsteils Fürfeld.

Treffpunkt ist der östliche Haupteingang der Anlage: <https://maps.app.goo.gl/7pYtb7xQVekQ1uqXA>

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen wird diesmal um Anmeldung gebeten:

https://eveeno.com/901615847?utm_source=chatgpt.com

Anreise:

Die PKW-Zufahrt ist über den Grombacher Weg in Fürfeld Richtung Westen oder von der B39 Richtung Norden möglich. Aufgrund begrenzter Parkmöglichkeiten werden Fahrgemeinschaften empfohlen.

Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist leider nur eingeschränkt möglich. Für Radfahrer wird demnächst eine genaue Wegeempfehlung veröffentlicht auf www.agenda21-hn.de

Für bis zu sieben Personen kann ein kostenloser Fahrdienst ab Heilbronn bereitgestellt werden.

Treffpunkt ist der Busbahnhof ZOB (Bahnhofstraße), Abfahrt um 17 Uhr. Das Interesse bitte bei der Anmeldung angeben!

Die Veranstaltung findet auch bei Wind oder leichtem Regen statt. Nur bei angekündigtem Extremwetter wird der Termin um einen Tag verschoben. Bitte wettergerechte Kleidung tragen, da vor Ort nur begrenzte Unterstellmöglichkeiten vorhanden sind.

Hintergrund

Mit dem Klimaschutz-Masterplan 2023 verfolgt die Stadt Heilbronn das Ziel, bis 2035 CO₂-neutral zu werden. Der KlimaEnergieDialog Heilbronn möchte hierzu fundiert informieren, den Austausch fördern und Akteure aus Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzen.

Zum Trägerteam gehören die Lokale Agenda 21 Heilbronn, die Stadt Heilbronn, die Volkshochschule Heilbronn, die Klimastiftung der Kreissparkasse Heilbronn, die Hochschule Heilbronn, die Energieagentur Heilbronn, das Aktionsbündnis Energiewende, Heilbronn For Future, die VDI-Bezirksgruppe Neckar HN sowie das Ingenieurbüro Rau.

Pressekontakt: Thomas Bergunde, Lokale Agenda 21 Heilbronn, energiedialog@agenda21-hn.de